



Holger Reibold

Audit Ready IT

IT Audits bestehen
mit Prozessen, Kontrollen und
Evidence – ohne neue Tools und
ohne Systemumbau

BRAIN-MEDIA DE

Audit-Readiness- Checkliste

Diese Checkliste hilft dabei, den aktuellen Stand der Auditfähigkeit innerhalb der Organisation strukturiert zu bewerten. Sie kann als Selbstprüfung vor internen Reviews oder externen Audits genutzt werden.

Organisation

- Rollen und Verantwortlichkeiten für IT-Prozesse sind klar definiert
- Ansprechpartner für Audit- oder Compliance-Themen benannt
- Sicherheits- und Governance-Richtlinien dokumentiert
- Management über relevante IT-Risiken und Kontrollen informiert

Prozesse

- Zentrale IT-Prozesse sind dokumentiert
- Genehmigungen und Entscheidungen werden dokumentiert
- Prozesse werden regelmäßig überprüft und aktualisiert
- Abläufe für sicherheitsrelevante Ereignisse sind definiert

Evidence

- Es existiert eine strukturierte Ablage für Audit-Evidence

- Nachweise aus bestehenden Systemen stehen bereit
- Evidence-Dokumente werden aktualisiert und archiviert
- Es ist definiert, welche Evidence zu welchen Kontrollen gehört

Kontrollen

- Kontrollen für zentrale IT-Risiken sind definiert
- Kontrollen werden regelmäßig durchgeführt und dokumentiert
- Genehmigungsprozesse sind nachvollziehbar dokumentiert
- Regelmäßige Kontrollen existieren

Governance

- Regelmäßige Reviews zu IT-Sicherheit und Risiken finden statt
- Wichtige Entscheidungen werden dokumentiert
- Compliance-Anforderungen sind in IT-Prozesse integriert
- Interne Prüfungen oder Selbstbewertungen werden durchgeführt

Mehr zum Thema Audit Ready IT

Der vollständige Leitfaden „Audit Ready IT – IT-Audits bestehen mit Prozessen, Kontrollen und Evidence – ohne neue Tools und ohne Systemumbau“

 [Jetzt bei Amazon bestellen](#)